

# Rezensionen von Buchtips.net

## Patricia Briggs: Drachenzauber

### Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Fantasy](#)  
ISBN-13: 978-3-453-52309-8 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 3,54 Euro (Stand: 30. April 2025)

Die alte Burg Hurog, war einst ein Hort der Drachen die jedoch längst verschwunden sind, ist die Heimat von Wardwick von Hurog. Sein Vater ist der Herr der Burg und des umgebenden Landes. Ein jähzorniger Tyrann, der nichts neben sich gelten lässt. Seine Frau flüchtete sich in Drogen, der jüngste Sohn gilt als tot und seine Tochter ist stumm. In dieser nicht sehr freundlichen Umgebung wächst Wardwick auf, bis er im Alter von zwölf Jahren fast von seinem Vater im Zorn erschlagen wurde. Seither verstellt sich der Junge, spricht langsam, benimmt sich tölpelhaft und spielt eindeutig den Schwachsinnigen, um seinem Vater keine Gefahr darzustellen. Als sein Vater plötzlich stirbt, wird ihm diese Rolle zum Verhängnis. Sein Vater hat jemand anderes als Erben der Burg eingesetzt, er wird in der Erbfolge übergeben. Aber Ward ist nicht der Dummkopf, für den ihn die meisten Menschen gehalten haben. Er lässt seine Maske fallen um nicht in einer Irrenanstalt zu landen. Statt dessen begibt er sich auf eine Reise, um für seine Familie mit rühmlichen Taten, den guten Namen wieder herzustellen. Ihn begleitet der Familiengeist Oreg, der viele Geheimnisse hütet und ihm erzählt, dass er das Blut der Drachen in sich fühlt und ein Magier ist. Allerdings unausgebildet und nur Gefühlsmässig reagiert.

Drachen kommen in diesem Roman gar nicht zum Tragen. So hat der deutsche Titel Drachenzauber für die beiden englischen Ausgaben von Patricia Briggs sehr passend gewählt. Zudem finde ich es sehr überraschend, dass zur Abwechslung zwei Romane zusammengefasst wurden und nicht etwa ein langer Roman geteilt. Die Drachen sind nichts anderes als Erinnerungen an eine glorreiche Vergangenheit. Die Autorin beschreibt das Leben von Ward und aus seiner Sicht das Leben auf einer Burg. Nach und nach werden die anderen Beteiligten vorgestellt. Die Leser werden langsam in eine fesselnde Handlung eingeführt. Wenig später mag man das Buch schon gar nicht mehr aus der Hand legen. An manchen Stellen hat man die Gelegenheit, die Handlung wieder etwas langsamer zu genießen und die nötigen Lesepausen zu machen. Das Buch ist voller Humor und Spannung mit einem lesenswerten Handlungsstrang. Sicherlich werden hier altbekannte Voraussetzungen wieder hinter dem Ofen hervorgeholt, aber sie lesen sich wunderbar leicht und wirken nicht abgedroschen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)  
[12. November 2008]